



## ILV – Seminarsitzung und Studierzeit (ausgearbeitetes Beispiel für das Fach Katholische Religionslehre)

### ILV Katholische Religionslehre, Jgst. 10 – Beispiel für die Gestaltung des siebten Moduls

Die folgende Tabelle enthält einen Vorschlag für die Ausgestaltung der siebten Lerneinheit (Seminarsitzung plus Studierzeit) der Individuellen Lernzeit im Fach Katholische Religionslehre in Jgst. 10. Dieser Vorschlag zeigt beispielhaft, wie Kompetenzen, die dem Lernbereich 11.4 zugeordnet sind, im Rahmen der ILV angebahnt werden können.

#### Individuelle Lernzeitverkürzung – Vorschlag für das siebte Modul

##### Seminarsitzung

Arbeitsschritt	Lerngegenstand und Kompetenzerwerb	Unterrichtsform (Vorschlag)	Hinweise zu Materialien und Quellen
<b>Wiederholung</b>	Besprechung der Ergebnisse der vorangegangenen Studierzeit		
<b>Einstieg</b> in das Modul	Die Schülerinnen und Schüler nehmen an einem Beispiel verschiedene Dimensionen der Wirklichkeit wahr.	Unterrichtsgespräch: Verschiedene Blickwinkel, aus der man die Geburt eines Menschen betrachten kann	Geburtsanzeige (medizinische Aspekte, persönliche Aspekte; vgl. Vorlagen im Internet); Gesichtspunkte der staatlichen Geburtsstatistik; Bilder von Neugeborenen; Lieder mit dem Thema „Geburt“; Vergleich mit der „Geburtsanzeige“ Jesu (Mt 1,18-25), bei der jegliche biographische Angaben fehlen, dafür aber ein Bekenntnis zu Jesus als Sohn Gottes abgelegt werden soll



## Module der Individuellen Lernzeitverkürzung (ILV) - Vorschlag für das siebte Modul

Gymnasium, Katholische Religionslehre, Jahrgangsstufe 10

Stand: Mai 2021

<b>Erarbeitung</b>	Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die vier Dimensionen der Welterfahrung (kognitiv-instrumentell, evaluativ-normativ, ästhetisch-expressiv, religiös-konstitutiv) und arbeiten deren spezifische Sprachformen und Fragestellungen heraus.	Erarbeitung der Theorie von den vier Dimensionen der Welterfahrung; Erarbeitung eines typischen Phänomens für die jeweilige Dimension der Welterfahrung durch die Schülerinnen und Schüler (4 Gruppen)	Analyse einer physikalischen oder chemischen Versuchsbeschreibung, eines Gesetzestextes (z. B. §1619 BGB zum Verhältnis zwischen Eltern und Kindern), eines Kunstwerkes (z. B. J. M. W. Turner: The Fighting Temeraire aus der National Gallery in London) und eines Gebetes (z. B. Ave Maria)
<b>Vertiefung Ergebnissicherung</b>	Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass ein Weltzugang nicht ausreicht, sondern dass eine mehrdimensionale Erfassung der Welt notwendig ist.	Diskussion	Mehrwert einer mehrdimensionalen Welterfassung anhand dieser Beispiele bzw. Verkürzungen, die bei der Verwendung nur eines einzigen Weltzugangs auftreten
<b>Studierzeit</b>			
	Beschreibung eines Phänomens in der Sprache aller vier Weltzugänge; Mehrwert einer mehrdimensionalen Welterfassung anhand dieser Beispiele bzw. Verkürzungen, die bei der Verwendung nur eines einzigen Weltzugangs auftreten Erstellung einer Präsentation der Arbeitsergebnisse, die in der folgenden Seminarsitzung besprochen werden	eigenverantwortliche Arbeit, individuell oder in Studiengruppen	Geeignet wäre z. B. die Beschreibung der Natur (z. B. anhand einer Wanderung in den Alpen bei herrlichem Wetter; Bild kann bereitgestellt werden) oder das Phänomen der Liebe (Bild eines jungen Paares, das sich an der Hand nimmt oder küsst) Auch an einem aktuellen politischen Beispiel, z. B. Migration, kann man die Notwendigkeit, die Welt mehrdimensional zu erfassen, veranschaulichen lassen.